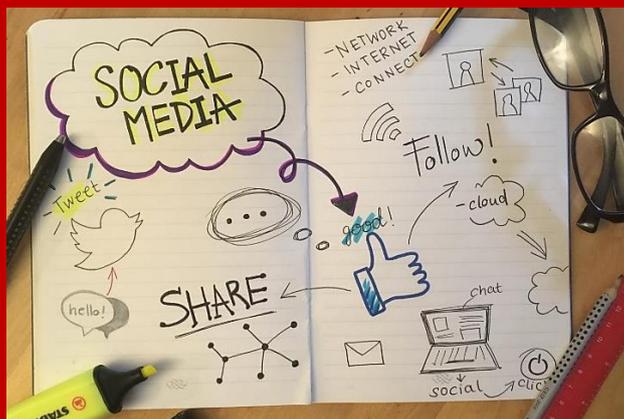


Geographien der Gewalt Fake News und Desinformation Dimension und Auswirkungen auf Gesellschaft und Schule

Herausgegeben von
Volker Wilhelmi, Elmar Theveßen und Florian Pfeil



Die geographische Konfliktforschung beschäftigt sich umfassend mit Gewalt und ihrer Anwendung in unterschiedlichen Kontexten und geht dabei weit hinaus über die Beschreibung von Kriegen, in letzter Zeit den sog. „neuen Kriegen“. Gesetzlosigkeit, Staatenlosigkeit und Privatisierung von Gewalt sind aber auch einer sozialen Ordnung unterstellt, geprägt durch Unsicherheit und Angst. Die Vernetzung von Räumen und die damit verbundene Internationalisierung von Konflikten ist eher eine neuere Entwicklung, vor allem auch dem technischen Fortschritt geschuldet. Damit kommen mehr denn je soziale, politische Aspekte in den Fokus, die hier als Geographien der Gewalt beschrieben werden sollen. Die Konflikte, die uns bislang eher nur indirekt und peripher betroffen haben, in die wir aber immer involviert waren, kommen näher und beeinflussen unsere Gesellschaft zunehmend in ungeahnter Dimension.

Der globale Terrorismus hat in seiner physischen Gewaltanwendung vor allem die Verunsicherung unserer Gesellschaft zum Ziel. Eine andere Form der indirekten, eher psychischen Gewalt stellt die systematische Verbreitung von Unwahrheiten dar. Die Auswirkungen auf Menschen sind ebenfalls die Verbreitung von Unsicherheit und Angst.

Spätestens mit der Wahl von Donald Trump zum amerikanischen Präsidenten 2017 gibt es in unserer Wahrnehmung eine dramatische Veränderung in den Kommunikationsstrukturen politischer Entscheidungsträger. Soziale Netzwerke dienen als Plattform, systematisch werden Unwahrheiten und Desinformationen selbst in höchsten Ebenen gestreut, die in ihrer Quantität kaum noch alle widerlegt werden können. Fake News sind zur Gefahr unserer aktuellen Informationsverbreitung geworden. Welche Ursachen können aufgeführt werden, v.a. aber auch: Welche Folgen hat das für unsere Gesellschaft und damit auch natürlich für den Unterricht in der Schule? Was müssen Schüler wissen und können im kritischen Umgang mit Informationen? Wie kann das in Erdkunde und den anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern umgesetzt werden?

Inhalte

Vorwort (Volker Wilhelmi, Elmar Theveßen, Florian Pfeil)

Geographien der Gewalt – die neuen Dimensionen (Volker Wilhelmi)

Lügen, Lecks und Desinformation - die digitale Destabilisation der Gesellschaft (Elmar Theveßen)

Filterblase geplatzt? Politische Meinungsbildung in digitalisierten Öffentlichkeiten (Birgit Stark)

Fake News und Vorurteile: Herausforderungen und Ziele für die politische Bildungsarbeit (Ramona Kemper)

Medienkompetenz und Digitalisierung – das Anforderungsprofil (Thilo Neunzig)

Das Fake News Vokabular und seine Anwendung (Hannah Willius)

Unterrichtsbausteine (Beispiele)

Cyberwar als weltpolitisches Machtwerkzeug

Strategien zur Verifizierung (Bsp. Klimawandel)

Digitale Manipulation von Wahlverhalten

Cybermanipulation der Gesellschaft

Bestellung:

Geographisches Institut, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Johann-Joachim-Becherweg 21

D-55099 Mainz

Volker Wilhelmi: V.Wilhelmi@geo.uni-mainz.de

15,- € (einschließlich Versandkosten)